

Hurra Weihnachtsmarkt

Das bisher kleinste Treffen in der Geschichte des CCRT fand vom 5. bis 8.12.16 in Remagen statt. Grund war, dass wir den Weihnachtsmarkt in Bonn und Königswinter besuchen wollten. Wie immer, auch bei nur drei Familien kommt eine Familie immer viel zu früh. Achim und Margret waren schon am Sonntag auf dem Campingplatz angereist. Nachmittags machten sie sich auf den Weg zu dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in der Stadt Remagen. Doch trafen sie auf



Bänkelsänger eine Wollspinnerin die barfuß bei eisigen Temperaturen auf dem Markt ihre Wolle spann. Kindergartenkinder die schöne Weihnachtslieder sangen.

Montags trafen dann die Familien Nürnberg und Außem ein und somit waren wir komplett.

Nach dem Begrüßungsschnäpschen richteten die zwei Familien sich häuslich ein und dann machten wir einen Spaziergang. Abends fuhren wir in den Nachbarort zum Essen es war ein geselliger Abend mit Blick auf den Rhein.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Zug nach Bonn.



Es war ein kalter aber schöner Tag. Gleich beim Bahnhof standen die ersten Buden und wir konnten die vielen, schönen Sachen bewundern. Zu essen und zu trinken gab es auch genug.

Bevor wir einen Glühwein tranken stärkten wir uns



erst mit diversen Speisen.

Nachdem wir dann durchgefroren waren suchten wir in einem Café Zuflucht. Aufgewärmt starteten wir zur zweiten Runde, denn noch hatten wir nicht alles gesehen. Weil wir so tapfer dem kalten Wetter standhielten gab es zur Belohnung



noch Eierlikörpunsch.

Es

blieb nicht bei dem einen.

Gut gelaunt machten wir uns auf den Heimweg. Aber da Essen und Trinken bekanntlich Leib und Seele zusammen hält kehrten wir ein und belohnten uns mit einem leckeren Schnitzel.

Am Mittwoch machten wir einen kleinen Spaziergang. Danach machte Brigitte uns einen leckeren Glühkirsch mit Sahne und Zimt. Sogar die Polster bekamen einen Schluck ab. Isolde machte uns noch einen Toast Hawaii. Mensch geht es uns gut



Danach starteten wir zur Kreuzfahrt auf dem Rhein.

Zuverlässig und sicher fuhr uns der Kapitän von Kripp nach Linz. Keiner von uns wurde bei dieser "späktakulären" Überfahrt seekrank, einfach super.

In Linz war erst mal tote Hose. Der Weihnachtsmarkt hat nur am Wochenende geöffnet und etliche Geschäfte hatten geschlossen. Nach einem kleinen Spaziergang landeten wir in einem Cafe mit leckerem Kuchen. Achim bekam hier sein heißgeliebtes Schweinsohr obwohl er ja schon 2 hat. Aber ich wollte ja nicht mehr frech sein. Karl Heinz bekam einen schönen warmen Schal und wir Frauen fanden noch ein Geschäft mit schöner weihnachtlicher Deko.

Nachdem wir unsere 2. Kreuzfahrt auch gut überstanden haben kehrten wir beim Chinesen ein, damit wir nicht vom Fleisch fallen. Trotz der vielen Stunden die wir zusammen waren, fanden wir immer noch ein Gesprächsthema. Einen Absacker gab es dann noch auf dem Campingplatz.

Dann am Donnerstag hieß es Abschied nehmen. Alle fuhren wir in eine andere Richtung aber wir wissen das wir uns spätestens Ostern wiedersehen.

Also dann eine schöne Zeit wünscht Euch

Eure Margret